

19.07.2015 BIENVENUE À METZ – WILLKOMMEN IN METZ

Vom 09.07.2015 bis 11.07.2015 fand für die Französischschüler der 6. Klasse wieder eine Fahrt nach Metz statt.

Begleitet von ihren Lehrerinnen und Schülern aus dem Französisch-Grund- und Leistungskurs der Q2 startete die Gruppe nach dem Unterricht. Aufgrund von Staus und ein paar Umwegen hatte sich die Ankunftszeit um etwa zweieinhalb Stunden verschoben. Die lange Fahrt drückte zwar zunächst etwas auf die Stimmung – auch der erste Eindruck der Jugendherberge schien nicht besonders gut zu sein – aber nachdem die Schüler das großzügige Spielgelände der Herberge entdeckt hatten und die illuminierte Stadt bei der Nachtwanderung alle in ihren Bann gezogen hatte, war die Laune bestens.

Der erste Weg führte zur Kathedrale. „Où est la cathédrale?“ war der Satz, den die Schülerinnen und Schüler auf alle Fälle sagen können mussten, damit sie – falls sie sich verlaufen würden – einen Punkt hätten, an dem sie sich orientieren können.



Am Samstagmorgen machten sich kleine Gruppen zu einer Rallye auf, die durch die gesamte Stadt ging; Die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen mussten dabei mehrfach Personen auf der Straße ansprechen, um zum Beispiel eine Aufgabe zu erfüllen oder um Hilfe zu bitten. Außerdem musste für das spätere Picknick

eingekauft werden. Überrascht waren alle von der freundlichen Art der Franzosen und der Sauberkeit der Stadt. „In Deutschland ist das nicht so sauber und die Gebäude sind nicht so schön“, war öfter zu hören.

Um 13:00 Uhr sollten alle Gruppen wieder in der „Auberge de Jeunesse“, der Jugendherberge, sein. Anschließend folgte das Picknick draußen im Grünen, auf dem Gelände der Jugendherberge, mit einem schönen Ausblick auf die Mosel.

Nach einer Mittagspause, die die Schüler mit Fußball, Volleyball, Tischtennis oder einer kleinen „sieste“ füllen konnten, ging es erneut in die Stadt: auf eigene Faust erkundeten die Sechstklässler in Kleingruppen, was Metz neben Sehenswürdigkeiten noch zu bieten hatte.



Nach dem abendlichen Drei-Gänge-Menu erfolgten die Darbietung einiger Sketche des „Club de lecture“ und die Preisverleihung an die Sieger der Stadtrallye. Nach ausgiebigem Spielen im Garten hieß es um 23:00 Uhr: „Betruhe!“. Mit dem Einhalten der Zimmerlautstärke gab es keine Probleme, wovon die Lehrerinnen sehr begeistert waren.

Am Sonntagmorgen machte sich die Gruppe nach dem Kofferpacken und Aufräumen auf zu ihrem letzten Programmpunkt, der Fahrt mit dem „petit train“ – der

Bimmelbahn – durch Metz, die die Schülerinnen und Schüler an die Orte führte, die sie tags zuvor zu Fuß erkundet hatten.

Nach einer unspektakulären Busfahrt kam der Bus kurz nach 17:00 Uhr in Groß-Gerau an, wo die Schülerinnen und Schüler schon von den Eltern erwartet wurden.

„Metz ist einfach schön!“ – hierüber waren sich die Sechstklässler mit den großen Schülerinnen und Schülern, von denen einige bei der allerersten Fahrt im Jahre 2010 dabei waren, einig.